

## Medienmitteilung 2026 / 1

Thema	Bezirksversammlung
Datum	19. April 2026
Für Rückfragen	Michael Spirig, GLP Sektionsleiter March +41 79 798 26 45, <a href="mailto:michael.spirig@grunliberale.ch">michael.spirig@grunliberale.ch</a> Marco Meer, Vize-GLP Sektionsleiter March +41 76 237 73 50, <a href="mailto:marco.meer@grunliberale.ch">marco.meer@grunliberale.ch</a>
Absender	Grünliberale Partei Bezirk March

---

## GLP: 3x JA zu den Bezirksvorlagen

### 1. JA, ABER zur Jahresrechnung und den Nachtragskrediten 2025

Die Bezirksrechnung 2025 bestätigt: Der Bezirk March steht finanziell solide da. Dieses Ergebnis darf jedoch nicht in falscher Sicherheit wiegen. Der Überschuss ist auch auf hohe Steuererträge, geringere Aufwände und verschobene Investitionen zurückzuführen. Bereits dieses Jahr wird sich zeigen, wie sich die geplanten Investitionen und die Steuersenkung für natürliche Personen auswirken.

Mehr Zuzug mag kurzfristig attraktiv sein, erhöht aber den Druck auf Verkehr, Schulen und Wohnraum. Wer Zuwanderung beklagt, sollte keine Politik betreiben, die sie zusätzlich anheizt.

Die GLP March setzt andere Schwerpunkte: Sie will Wohnen und Arbeiten in der Region stärken und finanzielle Spielräume für den Schuldenabbau nutzen. Steuersenkungen sollen gezielt dort erfolgen, wo Arbeitsplätze, Innovation und Wertschöpfung entstehen – bei den Unternehmen.

Vor diesem Hintergrund stimmt die GLP March den Nachtragskrediten und der von der RPK bestätigten Jahresrechnung 2025 zu. Sie dankt dem Bezirksrat und dem abtretenden Bezirksammann Paul Baumann für ihre Arbeit und wünscht dem neuen Bezirksammann Marco Minuz sowie dem Bezirksrat viel Erfolg.

### 2. Ja zur Neuorganisation des Hochwasserschutzes

Die GLP March unterstützt die Neuorganisation des Hochwasserschutzes und das Wuhrrglement. Sie schaffen klare Zuständigkeiten und einheitliche Strukturen für Gewässerunterhalt und Schutz vor Starkniederschlägen.

Positiv ist die Verbindung von Hochwasserschutz und ökologischer Aufwertung im Sinne der Renaturierungsstrategie von Bund und Kanton.

Ergänzend empfiehlt die GLP March, vor Revitalisierungen eine ökologische Bestandsaufnahme durchzuführen – wie es auch der Bezirk Schwyz bei der Muota macht – um Fortschritte messbar und überprüfbar zu machen.

### 3. Ja zur Jugendförderung in der March

Jugendliche sind mobil und bewegen sich selbstverständlich über Gemeindegrenzen hinweg. Um kostspielige Insellösungen zu vermeiden, braucht es koordinierte, regionale Angebote. Die GLP March anerkennt die anspruchsvolle Arbeit des Jugendbüros March und würdigt dessen wichtigen Beitrag.

Auch wenn die Eltern die Hauptverantwortung tragen, wächst in der Jugendphase der Wunsch nach Selbstständigkeit. Gerade dann sind sichere Räume für Begegnung, persönliche Entwicklung und sozialen Austausch zentral. Fehlen solche Angebote, weichen Jugendliche auf eigene Lösungen aus – mit spürbaren Folgen und zusätzlichen Belastungen für die Öffentlichkeit.

Soziale Medien verstärken psychische Belastungen, gleichzeitig steigt die Suchtgefährdung bei Jugendlichen. Niederschwellige Angebote ermöglichen es, Schwierigkeiten frühzeitig aufzufangen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt der nächsten Generation zu stärken.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der soliden finanziellen Situation des Bezirks erachtet die GLP March die Weiterentwicklung und Anpassung des Kostendachs der Kinder- und Jugendförderung March als ausgewogen und zielführend. Sie sichert die Qualität bestehender Angebote und ermöglicht gezielte Weiterentwicklungen. Die GLP sagt deshalb einstimmig Ja zur Stärkung der Jugendförderung.

#### **Grünliberale Bezirk March**